

tagh und nach dem vns erhalt vns
mit vns wider gegeben der ion von vns
in den er selber gelobt hat in der ange
nye geschick key ore gehort noch in menschlichen
hertze ye qwane die got bereyt hat den die
sine lib haben Aber dye ampt huser do wir
werden die geboter vnsers hñ schlinglichen sine
wrecken werden geheissen die Closter des
monsters und die stedigkeit der samening

Von der gehorsam Cap v

Primus humilitatis gradus est obediencia

Der erst grad der demutigkeit ist gehor
sam ane byd und bekümet den die
wir nichts lieber haben wan gott umb den
heiligen dynst den sie got gelobt han ader
umb die flucht der helle ader umb die ere des
ewigen lebens Zu hant so sine von den obersten
icht geboten wiet recht als ym wan gote
sie können dar an keynen vtzug machen

14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

ist er myr gehorsam vnd aber ipse mit er zu
den leeren der uch hoeret der hoeret mich hie
vmb solche die lassen iren willen vnd was
wilt zu hant myt bereyten henden vlassen
sie vnvolbracht vnd myt schnellen fusse der
gehorsam fulgen sie nach myt den wercken der
styme des gebyden vnde als yn eyner stunde
wurt des meysters gebott vnde des yungern vol
kumen werck snellich volbracht In der forcht
gotes welcherhalb die liebe zu gehen yn der
ewig leben zu nympt Dar vmb griffen sie
an den weg da von der herr spricht Der weg
ist enge der da leyt zu ewigen leben Myr vmb
begern sie das ene ey abt fur sie die yne clost
sint das sie nach irem willen nicht leben iren
begerden vnd wollusten nicht verstaucht gebn
sunder wandren vnder eyne freyden gericht
vnd gebot Die sehen an tzwifel fulgen nach
das vnteil vnseres hñ Do er spricht Ich bin nicht

2 Hu
Na Swit
Lyon

mine zuthun inyne willen. Sondern d
hat gesant. Die selb gehorsam wirt dan
geneme und den witten sülle so enwan gebon
wilt mit forchtelich nicht treglich nicht lang
sant an murremelig und an wider rede geschyt
Wan den gehorsam den man den obersten thud
wilt got erboten wän er selber sprich. Wer uch
hoeret der hoeret auch mich und mit guten mut
sal der gehorsam von den yugheyn erboten wa
want den frolichen geber had got lip. Wan
der so der yuger mit argen mure und auch
an murremelig des müdes sundern des herten
erfolte der gebot ist got nicht ange. Der
ansyhet der hertz des murremellers und d
solch wergk vdyner man key gnade man sellet
ab in die pene der murremeller duthen nicht
bude dar umb. **Von den swigen cap vi**

W **Faciamus qd ait. phia**
Ihr sullen thuen als der willage sprichet
Ich hab gesprochen. Ich han my müde wirt ge

Ich bin vorstummet und bin gemaß
und hab gesungen guter ding. Die he
sich uns der philei. So man vnd in
wan man von guten dingen singen sell
vil mehr von worten umb ein willen der sünde
sal ni singen. Hye umb hie wol von heiligen
reicht von besserung künnet umb siverheit
wilt. Des singens selten wirt orlaub gege
bet. So eren wan geschrieben ist. In vil reien
en. Ichheitu du nicht die sünde. Vnd aber der
den us der leben ist. In gewalt der zung
wilt reden und leren komet dem meyster wol
sungen und horen komet dem jügeri wol
So man welche ding zu fragen von dem puor
ly. So man fragen myt aller demungheit
vnd underdenigheit. Vorlassen und vnnüt
von. So von lachen künnet ydammien. Wie
my. ewigen flosse an allen steten. vnd wer
ly. So man nicht dem jünger zu solcher re
vnd. So man lyne mit. **Vor der demutigheit. Vn**

Innat novis scriptura dicitur
er uns ruffet die heilige schrift
vngliche; der sich demugget der
erhollet Und so er das sprich ertzevet er uns
das alle erholung ist eyn geslechte der ho
Das sich der propheta da vor vewart Zeigen
er und sprich herre my hertze ist nicht erho
hoch my auge ist nicht erhaben. **S**och ich
in grossen noch in wonder liden
ubet mich. **S**undern was den. So ich nicht be
haben hab demutiglichen sondern ich hab
my selc erhaben **S**o lonestu myr an myn
selc ab eyn abgestolhen kint von der brust
mutter. **D**ar umb je bruder wollen
wegtiffen die hoe der demutigkeit 4 zu der
hymelstym hoe zu der ma stiget durch de
demutigkeit dyls lebens wollen schnelllich
stigen und unser werck uffigen so muss
wir ubrichten die leytern die iacob In

solte erichey an der im engel die mit vns
in der sigen ertzeiget worden Ant
vns nicht anders zuuersuchen der
uffsig dan das man mit hoffet sich
mit homuse uff sige Aber die selbe uffgericht
lehter ist das leben in dylser werlt das mit demu-
tigit hertzen von got wirt uffgericht zu hymel
Die heym der selben leyttet sprechen das es
sie vns vor vns unfer sele in welle heym
had die gottliche heylig geschickten mancher
la gradus der nicht uff zugewen

Item in iudicio gradus Deste

Der erst grad der demutigheit ist. Das der
geystlich mensch zu allen tyten godes forcht
vor augen habe nicht vgesse sunder alleweg
gedenck der werck die got geboren had vone die
dye gott vorsuchen zu helle waru vns sal in
syne muide halten das den die gote forchten den
ewig lebin bereyt ist vns sal sich allentyt hant
vor sunden vns von untugent das ist per genig

Hunter
Switz
Sum
des eigen willen und sal ylen das er abschlahe
fler schliche begyrde Des sal der mensch alltzt
gedenck das er von got von h̄mel alletzt gele
hen werde und sin wergk von gott an aller stadt
gesehen werden und von den engeln gotte wer
ten gekundiget zu aller tzt Das bewiset unse
rer propheet das alzt unsern gedaucken kege
wertig sie und spricht. herre du erforschest die
hertzen und gemute. und aber. herre du hast
erkan mit gedaucken von ferne want der ge
dauk der menschen bekent dich und das er
sorgfeldig sie bye syne vorkarten gedaucken
so sprech der nutzbar bruder alletzt in syne
hertzen Ich werde dan unbeflecket vor Im so
ich mich beware von myne sunden und
der eygen will vut uns geweret so die schrift
spricht. wende dich von dyne eygen willen.
und aber. wir byten gotte in unserm gebete
das will in uns er gehe Dar umb werden wir

dar wie dar vor myten dar die heilige schein
spricht Es sint woge die den menschen gerecht
duncken vnd der ende an den geurt der helle
sencket **Q**nd wan mir vns da vor beweisen
dar von den sünigew gescheiben ist Die sint
vnmenschlich werden In yren eygen willen
Wir glauben auch dar gott hegenwertig sie
unsern begyren wand der prophet spricht zu
unsern heeren vor dyr ist alle my begyete dar
vmb sullen wir vns huten von boiser begyrd
wan der tot ist gesehet wie den in geingk der be
gyete vnd der gyluste da von ist gescheiben Auch
dyner wallust selte nicht gehen dar vmb dar
die augen vnder heen beschawen guth vnd
ubel vnd dar her von hymel syhet allort vnder
die sint der menschen abymat sie der weise
ader suche got vnd von den engeln die vns
zu geeyget syn ab alle tage vnsern heeren vnd
scheyner vnser wergk kunt werden **D**ar

(c) vt v. gr. *Motus: (c) 2. Putr*
4. *Obstructio: (f) 5. & Assumptio calidorum.*

(a) FEBRIS EPHEMERÆ causam *αεγναιος*
semper: Consule Galen. l. d. *causs. morb. c. 2. & 1. d. d.*
1. c. 1. & 2. Fernel. Montan. Cap. iuacc. & c. & omnes Febr.
RÆ n., quæ sunt Morbi αεγναιος & per se, semper
ternis: quæ v. sunt Symptomata, & superve *unt Bubonibus*
corporea & intrinseca: ut habet Montan. d. char. febr. c. 2.
sunt CAUSSÆ alterantes Spiritus, tot sunt EPHEMERARV
ferentis. Eas a. præcipuè quintuplices esse consule Galen. l.
Cap. iuacc. l. 6. prax. d. febr. c. 4. Sennert. l. 2. Instit. part. 2. c. 3. (c)
culorum, carniū, & viscerum actio. Quod n. lab. st ai
hoc cibus, & potus est visceribus. Hipp. in Epid. ... lex: V
Ira: Tristitia: Metus: Sollicitudo: & c. Fit n. in hisce anectib.
RITVVM *itatione a. oritur calor: ex calore in CORDIS Spi*
censo FEBRIS EPHEMERA: Vel Corporis: v. gr. ut sunt Labor immo
Exercitium *trahens: Vigilia excedens: & c. Hæc n. pariter, sicut*
excedit *unt SPIRITUS, propter nimiam agitationem: Lun*
tum se *minatione Spirituum, inflammationem Febris EPHEMER*
RÆ. *an. com. in Gal. de febr. ad Glanc. Forest. l. 2. obs. d. febr. Ephem.*
(d) D *e putrescunt, cauias fiunt: ut habet Aristot. 23. sect. probl.*
20. l. *er. omnia, etiam Aërem totâ substantiâ, excepto solo Igne,*
stis est Philosophus. 4. Meteor. Causa Externâ putredinis duplex est: Obstructio
scilicet, & Occursus putridorum. Obstructio igitur unica, eò quòd perspi *onem*
prohibet, omnis putredinis fons & origo est: ut habet hanc in sentent
Fernel. l. 4. pathol. d. febr. c. 6. (e) Vicinia rei calidæ trahit afficit: 1. Vel, pro
calefacientis appropinquationem: v. gr. cum quis locis calidissimis appropinqua.
Eius
di corripuntur Catarrho, tum quia caput super calefactum attrahit, tum
sanguis ebullit, & viæ dilatantur, & caput reditur imbecillitas: quæ
caput ne queat resistere defluxionibus, & catarrhis; In his se
tis ferè apparet, vel destillatio: adest rubedo faciei & oculorum
exiccationem magnam: pulsus tantò velocior, quam in morbo acuto: thæ
illis quoque Ephemericis unâ competunt, quæ ex Solis, ut in morbo acuto, sunt co
tractæ sunt, sic habet Montan. com. in l. Gal. d. febr. ad Glanc. Hinc rere in mor
incommodè possunt Medicamenta Caustica. Escharotica: Cauterium: vel Ferru

accen-
iuntur.
eque esset
VI. VIII.
EPHE-

sich bedenck allezeit syner sünde in jhulig vnd
sal auch utzut gedenc den er dem Jungsten ge
richt gotes geantwortt mit worten vns sprech
allezeit das der offenbar der heilich im ewan
gelio zu gote der syn auger geneyget hatt ist
das erterich **H**erre ich sinder bin nicht wredig
das ich my augen uffhebe gegen hymel vnd alier
myt dem propheten Ich bin geneyget vnd gede
mütiget gar. Wan der geistlich mensch die gred
der demute alle uffgegangen hat so wirt er zu
hant kumen zu der liebe gotes die da ustrubet
volkümlich die forch myt der alle dingk die
er vor an forch nicht behalten mocht an alle
arbeit hebet er sie an zuhalten also von na
tuelicher gewonheit vnd von dem gelust der
dingent. nicht alle vor der helle forcht vnt
von der liebe unsers heilich vnd von der selben
guten gewonheit die vnter herre utzut ge
eynget hatt von sunden vnd untugent das
ist er nu wredig eetzigen myt dem heyligen geist

Von gottlichen dyntzen nachtes Cap vñ *S. Kimmis*

Winter t̄mpore idest a kalendis nov. *S. Kimmis*
Winter t̄yt dar ist von allerheyligen tagh
bis zu ostern nach der betrachtung der beschei-
denherd sulle sie st̄ehen zu der achten stunde
der nacht dar sye ein wenig gerugen nach myne
nacht und ut̄us gedeniget uff st̄ehen war aber
der t̄yt nach meisten überblibt sal von den bu-
tern v̄t̄ert werde die des psalters uder der lech-
gen bedorren Von ostern aber bis zu aller
heyligen tage sal es meiste also begangen werde
dar mā ev̄ dem vnderw̄ habe dar die linder
zu yrer nutz̄ die natur go genem̄mogen
und zu hāt sal mā in dem tage laūtz machen
wie vil psalm mā zu meiten sprech begeh̄en

Winter t̄mpore Cap ix

Winter t̄yt sal mā mit dem v̄erb̄ anheb-
dens in adiutoriu meū intende Dar nach drei
stunt dne la bis mea aperies Dar nach dne
quid multiplicati sunt me v̄rogloent Dar

2
Ab wir mit gewalt zu tun sich sollen red
des sollen wir uns nicht wider wider den ten mit
demütigkeit und uwingkeit. Vorneher sal dem
hin aller heeren geflehen werde mit aller demung
keit vnd andacht der luterkeit der luterkeit vnd
myt nicht vil reden sondern i luterkeit der heeren
vnd ruwe der heeren sollen wir wuſen das wir
erhort werden darumb sal das gebet sein vnd
lutter sie & sie dan das von ewer gnade der
gotlichen gnade erlerget werde doch sal es
genzlich in dem conuent gekorret werde vnd
wan der prior das seichen dutz so sollen sie mit
einander uffstehen **von dem dechant XXI**

Als die samenung **S**umme wogregang
als groß ist so sollen sie vor m. erwelen
bruder die gutes getugnuß sint vnd ewig heil
gen lebens vnd sollen zu dechant gesetzt werde
die elv haben obre it dechene nach dan gebot
gotes vnd des aptes **S**olliche dechant sollen
erwelt werde ein der der apt licher spe zu den

60

son vanden vnd sollen nicht nach orden erweilt werd
für dem nach würdigkeit des lebens vnd wisheit
der lere. Yet aber den coner vnder In wurt künden
hochfening sündlich der sal bis zum dritten mal
gestraft. vnd haffet es sich nicht sal man sie ab
setz vnd erweilt an syn Stadt setz der des wür
dig ist. Von der nach seten wolt wie der selbe

Wie die schlaffen suln. ca. xxii. Singlet. Singlet.

Wie sullen alle sampt sündlich schlaffen das
bettegewant sal für nach der masse der wö
nig vnd nach ordenung des aptr magtr gesyn
so sullen sie alle an eyner Stadt schlaffen vor
henget des die menige nicht so sullen xad xx
myt den alden eüwe die yre kuffig synt. Es sal
ern In der selben tzelu sterthchen voran bis
frue sie sullen gedeydt klaffen vnd mit goerd
adve myt strigken gezort sie. Sie soln nicht
an der syten hab uff das sie nicht gewont werde
wan sie klaffen vnd die manche allewege berre
sen vnd so das zeichen geschyet das sie baldt vff

stans iniquorum accipientes & afflicti in crementis. Quomodo
 Deus suscitavit solis doloribus mortis, juxta quod impos-
 sibile erat, teneri a morte. Et e. eodem modo. Quomodo
 me sciat omnis domus Israhel, quia
 stum fecit Deus hunc Jesum, quem v-
 tanas suis cum mancipiis conerent-
 suam opinionem, putavit hun-
 nequaquam juxta dei & ipsius Christi
 sic fuisse fuit & q. dem-
 33. ic. Notandum, Ar-
 Caler. Seminis mulieri
 it. Ita quidem Zi-
 at, qua apotelesit
 & collitur.

est Zelo-
 no & crucifixio tr-
 Toti persona, p-
 Hominini quidem jux-
 d se incarnato.

34. Quod haecenus par-
 ra teitatur plurimis diebus: q. orum pauca iusticia.

n. 4.
 v. u. f.

nro datus est propter delicta nostra: resurrexit propter
 iustitiam. Non enim ad Gal. 2. v. 13. Nostre
 ledicto legimus factus pro nobis maledictum
 est. Maledictus omnis, qui pender e ligno, ut
 dicitur in Christo Jesu, ut possit
 per fidem. Ad Ebr. 13.
 cre. cen.

vitam ob-
 Calcanc-
 didit.

35. Ite-
 rei de-
 an hujus-
 rram
 u. ov-
 los hor-
 riam sibi
 peccata
 evelli, ex-
 di, hum-
 tissiman-
 capitis e-
 quod n-
 cipit.

Joannes
 nostra. C-
 am Jesus
 36. H-
 nimitter e-
 bratorie, p-

ge vnder s' hren Er sal essen zu der . . . in
der apt setze Er sal auch nicht gelener werd
von keynen der vor vns h' n' ge' in noch die spise
die i' me gegeben wirt **xxvi**

Welcher bruder sich dem vorbauwen zu fugt
Eicher bruder sich darter an des aptes er
lob zu fugen dem vorbauwen in keiner wyse
ader mit i' me reden ader i' me icht entpuren
te. sal die selbun rache lyden **wie der apt sorgsam**

Al sal sy uff die mystrungen **xxvii**
Alle sorge und h' sal der apt habe umb die
mystrungen bruder. Wan die gesunden doessen
eines arttes sint an die srecken Dar umb
sal der apt bynen als ey wyser artt und sal hey
lich zu i' me sende sy sint die aldyn wylen bruder
die sie geprech, wosten und sie zu besserig
er demutigkeit reysen und sie wosten das sie
recht fluchtig werde als der apostel sprucht
die lybe sal en i' me gefeltiget werde Er sal
der apt mit i' wolle n' h' und wyrtze sorge

habe den von den schiffen die im bevolen sont
re keynes vorlyt. Er sal wissen das er enphangen
had die sorge der krankhen sele und nicht en
fere gewalt ubir die gesunden. Er sal wissen
die kranke des w. slagen durch den unfer her
spricht. Was ir sacht ist lahet das namet ir und
was ir krankes lahet das wofft ir hene. Er
sal nachfolge der byldung des guten herten der
die nunn und nunn tyg schafft lyt uff dem beuge
und suchte das eyr das sich vorirer hatte das
krankhed gongh also nahe das er es uff syn
heylgen erscheln namte und er ug es wider in
Von den die gestrafft wden vñ dem herd bessn

Welche vñ die dertlich **ucht** Si quis dert
gestrafft wt umb welch schult und wirt
auch zu banne gethan und bessert es nicht so
sal er hertlicher gestrafft werde das ist das ma
me sal schlagen. Er sal sich democh nicht
bessert des doch nicht sin sal und wirt ut sin
wegk beschirne vñ ist hoffertig. Er sal der

et aber hinc erboten
de die erben die der
lehen den brant des
gertin und syhet das
so sal es thuen das noch
die alle sullen vor hie
dingk vor magk sin
gken bruder Ist das er
sa neine der abte das
der apostel sprich duth
Ist das der ungetreue
er hyn das icht eyn liches
derbe **frate a pio vitio**
indem entphahen sal xxxiiij
in evgener vutugent
ster getriben wut. vnd
derung geloben der in
ungen ist vnd also sal
hingst an dem ouden
mit gesehen werde Ist

da er zu dem andern
also entphahen lisk
nach saler wille das

Wie man die kynt

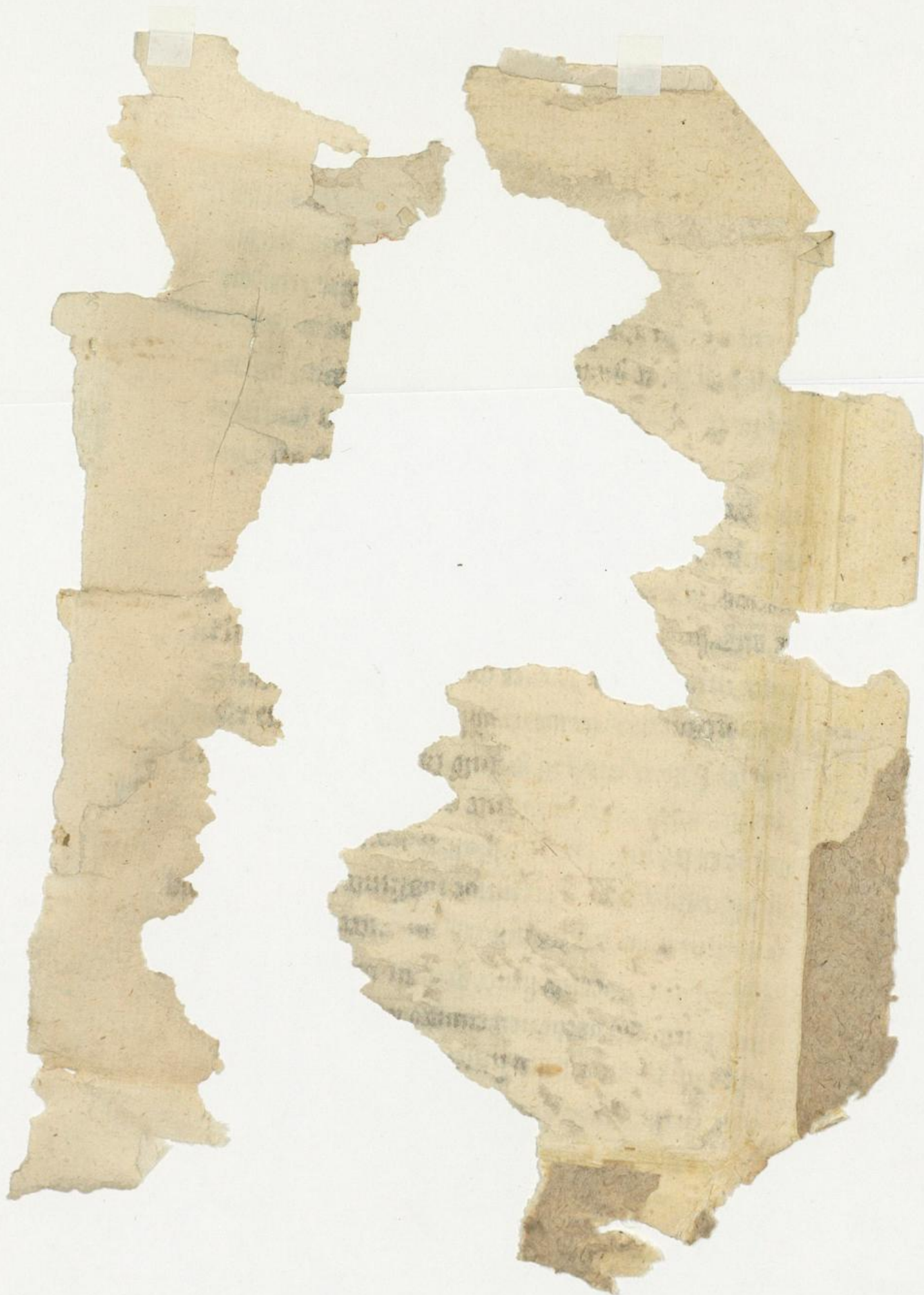
Eyn utlich alder
son eygen mal

dicke die kunch und
die nicht vorste mog
mstungen sie wa
mit grossen vasser
das sie gesunt werde

Von dem keli

Der kelner des d
der samnung der w
nicht ey kesser nicht
hofertig nicht ey un
sorgung nicht ey bet
waser Er sal sorge h
des aptes gebot sal
wert sal er behalder

zu 2



die selben die guten v
gottlichen schult zu dem
mannes adie die flege der
aller syn flos nicht hullt
groffer ist. **E** was die br
yten dar vnsere here der ad
eyl wircke an dem kera
ich mit alle nicht l. **T**ee
sen der abschwunge **A**le
von uch da ubel vnd albe
yon hyn scheyd so scheyd
schafft das gantz hert vor
ab mā den vngelauffen u
O Er hender der vor
usgehert ad von da
er wider keuer so sal er be
trugent dar in die löze ge
er enphangen treide zu
ten dar ein syn demutigk

sal vñ gehe so te

Su dem dritten male

man sie vorduben sal

straffen sal xxx

und vorstandenheit sal

haben und dar vñ a

hingelung myskethuen

ren wie grosse die pñ d

n sie sollen geastiget w

ader myt harten flegen

n. **Tellerari** möstern

ter xxxi

osters sal erwelt werden

se sie und von gute sece

ey seuffter nicht trege nu

mutz usgeber sunden g

uber sunden als se aller

haben uber alle dingk an

er nicht thun was gelhe

die bruder saler nicht b

Fragment of a manuscript page with several lines of text in a medieval script. The text is partially obscured by the irregular, torn edges of the paper. The script appears to be a Gothic or similar medieval hand. The fragment is held in place by a small white adhesive strip at the bottom.

Fragment of a manuscript page with several lines of text in a medieval script. The text is partially obscured by the irregular, torn edges of the paper. The script appears to be a Gothic or similar medieval hand. The fragment is held in place by a small white adhesive strip at the bottom.

118

census
noni ad
inferos
et

durum so die bruder nach eyinander an die ampt
kūmen das der apt wisse was er gebe oder was
er ne ne **Welcher** bruder adur des closters dig
vnüberlich oder vorsumelich handelt der
sal gestraffet werde und bessert er es nicht
so sal er nach der regeln gestrafft werde **xxxiiij**

Orenpue hoc uiciu Abmonch idf ergens sullen habe

O je untugent der eigenschafft sal wortzlich
in dem closter abgeschnyten werde das
keyner sal forter mee icht geben adur nemen an
das g^ote des abts noch keyn eigenschafft
habe noch keyn dingk weder buch taffeln griffel
noch keyns wan es yme nicht erleubt ist das
sie yem lip noch iren willen haben yn ir ewge
gewalt **Aber** alles das yn noch ist das sollen sie
hevschen von dem water des gotehuse keyne
zumei das er icht habe das ym der apt nicht
gegehen noch erleubt hat **Aliz** dingk sollen
yme gemeyn syn als geschreuen ist **Et** sal nymer
forth yme sprech das es syn sie **Wit** eyner

95

mit der unangenehm verurteilt der sal gemeint
werde bis zum dritten mal bederret dan
nicht so sal er hertlich gestrafft werde. **Al**
Sicut Septu est Dunde hat Inuglis sic alle

Als geschriben **glich nottorst heate lulle**
ist. Ez wart eyne ighichen gegibien aus
sin nottorst was. Doch sprechen wir nicht
daz da vnder scheidung der person solt sin
sunder man sal betrachten ir krankheit
der myner bederret der sal got loben 2 no sal
nicht beswert werde. Der aber myner be
darff der sal sich demutigen vmb sin krank
heit vnd sal sich nicht erheben vmb die warm
hertzigkeit vnd also bliben alle glicher in
dem feitz. Vor allen dingen daz das ubel
der muermelunge in keynerlei sach noch ein
keyne wort noch in keyne Zeichen verschone
ist das eyner dar an begriffen wirt der sal
dren glichen dar an getruchtiget werde.
Von dem wachener der luchen xxxv

Die bunder sollen vnderinander also dynen
da kerner der kuchen erhaben werde er sie
tan von suchtagen ader ab vnter inye grossen
mutter sie bekumert wan da von vordonet
man grossen lone Den kranken sal holt ge
gehen werde da sie tan vnbefwert vnter sie
sollen alle hulffe haben nach der mass der sa
menug vnd nach gelegen der stette Ist die sa
menug gros so sal der kelner der kuchen er
laiser werde ader als in gesprochen han die
mvt gissen sachen bekumert syn Aber die
andren sollen mvt libee vndereinander dynen
Der ist der wachen gehet der sal am sonnabet
reymachen die bucher da mvt die bruder ir
hente und ir fusse gedruckten vnd gewaschen
Der ist der wachen geht der sal in allen als
wol wasche hente und fusse als der in gehet
Die vass des donstes sal er sinem kelner gütz
vnd vnter antwert Der kelner sal es
aber antwort dem der da vngelhet Da er wille

was er gebe adie was er neme Die wächener
sollen vor der dyliche tzt ir rechten phr unte
truncken und brot nemen das sie an swere ar
beit und murmelig dynen mogen Aber zu
den hochtzen so sollen sie sich enthalten bis
man eie Die Ine die kuchen gehen und dar
uf die sollen am sonntage vor allen den brudern
nach laudes gnade begeren Das man vor sie byd
Die us der kuchen gehen die sollen den ker
sprechen Benedictus es dne deus qui adiu
uisti et consolatus es me Wen er den di. hant
gespricht so sal er den seggen neme und sel vsgelin
Dar nach sal der In gehet den vers sprech
Deus in adiutorium wer er dr stut wo i Ine
allen geantwurt wirt und den seggen g. wungat
so sal er ingehen **Infirmorum cura Von den sicken**

Der sicken bruder **wundern xxxvi**
sal vor allen dingen flesch gehabt werde
das man Ine dyne als xpo wan er selbne ignit
srechin Ich; was sych und besucht mich und

Descen
Christi
Infer
D. C.

... officium dicitur
... unum redemptio-
... am...
... iudicium homi-
... ae virtutis real-
... nos. Serpentina
... undemnatione
... redemptio
... personae opera
... efficacissimum
... ex peccatorum
... hominibus, ve-
... rationis consiliu
... praestitum, et
... ccatorum m...
... impossibile, Ho-
... tem, posse aie
... lem huius Chri-
... cationem operi
... se, in Dei glori
... or, Divin
... praestanda
... tiam destr
... trifica Dei ben
... nostri dicti Pas

... hic serpens;
... po.

...
... vat opera Diaboli
... argumentum est
... heris calcaneo
... aphoricorum,
... hic pro

...

...

...
... non
... onis qu
... adie
... alis

... utramq; se
... s...

... puenb

...

herd **A**ber den kunden die zu iren dingen
nicht kominen sint den sal die selbe masse nicht
gehalden werde **S**undern den sal nicht gegeben
werd wan den die den aller haben **D**as die
rug an allen dungen an an gehalten wer **D**ie
Spole des fleisches den lustig ist sal an die allen
vormyden werde **S**undern die krausche und lochen

VOR DER MASSE DES TRINGKES XL

Eyniglicher hat eyneigen gabe von gots
eyner luste der ander so und dar umb wir
mit etlichem zwivel von uns geleitet der
watterist doch sehen wir an der sachen
und glauben den sie durch den tag
wuns lasse gnuge **D**en aber unser
enhalten der fasten die sullen wisse
das sie eyneige
lon empfahen **I**st aber das die
aber der erbeit oder der hvytze
der sumner ma
terret da sal stehen an des
sabbentacht des yr
messigkeit est tringkenheit
und wie das sal

wir lesen das dye win der monche nicht sullen sin
Doch mogen wir den monchen zu vnsern ge
tzen nicht wider rath sunder dar in vorwilli
gen das wir nicht trincken biß zu der ste setigkeir
sunder speelichen Wan der win machet auch
die wesen abtunung **W**oz aber die nottorft
heißet das man die obgeschriben maß nicht
gehalten kan sundern myner ader gar nicht so
sullen die got loben die da wone und sullen nicht
murmel Vor allen dingen man an wir die
bruder das soe synt an murmelig **Als** pasche

In welcher die bruder essen sullen xli

Von oster bis zu phingsten so sullen die
bruder zu sext soe essen und des abendes
aber von phingsten vntz den gantzem somer
haben sie der erbeyt uff dem acker nicht und
betwert sie die hytze des somers nicht so sullen
in der myrwachen und in stage fasten bis
zu oster In den andern tagen sullen sie zu
essen die selbe maß; sal stetlich gehalten werde

Dem H. Rauffe.

1. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Das ist dem der Sohn der
allen Weibern auf Erden in
hede Weibern sankt/darmit auch ge
hede/ ein mit ihr ewig selig werden soll.
24. Das was gleich ist von der
25. Das ist alle Blantige an Erfflo und
sinnen Himmlischen Weibern gemitt
sagst haben. 21. 22. 23.

Fragment of a document with illegible text, possibly bleed-through from the reverse side.

Die zu gotes dyn treghlich come xlm

V gotes dienst zu **h**ilff so he das erste Zeichen
horen so sullen die bruder alle ding us den
herten legen und sullen myt vlen kumen zu gote
dinst doch myt bescheidenheit also das kein vor
lassenheit funden werde **D**ar umb sal dem dienst
gotes nicht vorgefacht werde **W**elch bruder nicht
kumet zu der metten zu dem gla patri des pfa
wenne **D**er darumb sal lang sein gefungen wde
Der sal nicht in Coro an synem orden sunder
er sal zu letzt ste an der Stadt dyer der abt den sumi
gen geacht hat das er von yme oder von in allen
gesehen werde bis ma gotes dienst vollbrenge **D**er
er myt offener bus gebessert habe **D**ar umb sprech
wie das er vor den andern zu lest sulle stehen das
er von in allen gesehen werde und sich von der
schemde also besser **V**an blybe er vswendig des
berhufze so wirt er sich neygen oder schlefft ad
sonst villicht hussze und phleget oppiger rede
das da von dem hohen ursach gegeben wurd

Dar umb sal er hyn yn ghe uff das er nicht alho
vorsume vnd von dem andern **¶** er vorsumer
hat gebessert werde **¶** Wer aber das gloria patri
zu den tagetuten zu dem ersten psalm vsümet
der sal zu lette stehe als wir vorgelagt haben
vnd sal nicht zu den sungenigen diet bis vme de
apt das erleubt also das er von der schult gebessert
werde. **¶** Wer aber zu dem vers nicht kumpt den sie
vor dolsche in teyander sprechen sult wer den vor
sumer der sal bis zu dem andermal gestrafft wer
bessert ez nicht so sal man en nicht lasse geh zu
dem geniey dolsche sundern er sal gesundert wer
von ten andern vnd sal allen esse vnd son
malz wuns sal ym genome werde bis ez gebessert
Also sal der auch bussen **¶** in den vers nicht in
ten man nach dolsche sprich **¶** Es sal auch wun
forer essen adir trincken zu unrechter zot **¶** In
das er nicht gelant vom prior wirt vnd wil
er der nicht zu der stunde. so sal ym das vnd ay
ander swer vslagt werde zu der zot als er begre

Das bechus sal son das geheissen **Vom bechus** **liij**
wilt vnd da sal nicht begangen werde noch
gehandelt. wan gotes dienst volbracht wirt so sul-
ten sie mit grossem stillen hynus gehen vnd da
sal got die ere erboten werde. vnd dar der bruder
der eine selber bech wil nicht geirret werde von
des andern ungestumyckheit wil aber ey ander an-
liche der gelbe hyn vn vnd ein seliglich nicht in
licher stime sondern mit zeren vnd andacht des
hertzen vnd dar umb wer eins solchen werghs
nicht thun wil dem sal ma nicht stadt dar er im
bechus blibe wan gotes dienst volbracht wirt

Omes supnentes ho pites **Vonden gesten**

Alle die geste die zu dem closter kumen **liij**
die sullen empfangen werde als xps wa-
er selber sprachen sal Ich wil ein gast vnd entphaget
mich In sal allen zymelich ere erboten werde doch
allermeyst den pilgerin vnd der armen vnd dar
umb wan der gast gekundiget wirt so sal er von
dem prior oder von ten bruder mit aller lobe

entphangen werde vnd sullen von erste bethe
so sullen sie sich gesellen in dem fride des kuss des
frides sal nicht gegeben wde das gebet werde dem
volbracht vmb die betrugnisse des syndes **Aber**
an dem selben grusse sal im alle demungkeit er
boten werde **Alle** die gese die kumen adir die wo
tanne scheiden die sullen das heubt neigen adir
uff das erterich mit gestrahtem lobe das xps ihs
an ene werde angebeth der an vn enphangen wt
Die gese die man enphangen hat sal man zu
dem gebet foren vnd dar nach sal der prior by en
lytzen adir der den es heyllet **Es** sal vor dem gade
die gottliche lettigen gelesen werde das er gebel
setzt werde vnd dar nach sal im alle menscheit
erboten werde **Op** walt sal durch den prior ge
brochen weretz vmb den galt **Es** sie dan eyn sol
cher vornemiger vast tag der danicht moge wol
gebrochen werde **Aber** die bruder sollen die gewon
heit der fasten behalten **Der** abt sal den gesten
waller gebe ein ir hende **Der** apt vnd die same

hen vnd wann
in werck sprechen Sul
in tua 4. Dve arme
phangen werde not
menst ic ut an one ent
hen fo dert in selber
ad der geste sollen ge
e die zu ungewissen
ten die bruder icht
kuchen sollen zwen
re die das selbe ampt
en selben sal man holt
as sie er einu melug
uber inwiter haben
was man vngelut
in sundern an allen
schendhet syn
eben werde wann sye
he nullig sin so sul
er vns gedure Auch

sal man enne be
forte gotes lichte
want gung und un
beewart und beschle
zu den gesten gesellen
dem es gebotem
so yn dem ungleich
und so er des segens l
daz yn nicht erleub

Daz heyl monch n

Sal heyl m
von sonen
wedre brist noch kle
an daz gebott synes
freunde icht gesant
neme ez werde den
yn daz heyl ne
daz steht an des ap
sal nicht lumbet u
dem frunde keyn vrla

in neigenden halmen
in speeche wir nicht
gent wasse sunden er
t der hove usrotten dar
am in dem micklichen
in her und sal sich flus
werde ran gefort **E**
n noch angsthaft **E**
noch hartes herten syn
vane haben noch zu
ten no. bentig und he
ater der werit was er
eiden und messig syn
scheu. anne d. hern in
tryphe um in herde an
alle ernstes **D**ie
bescheuend. in die
e anlich neme. und
erren das son die stam. be
glen ich fluchtig w. den

und zu vor an der er dy
dingen behalte durch
er von gote hore das
gesellen zu rechter
ich sage uch vorwar
im gute **S**ep² quid

Es geschod dück
schwer erger
entlich erhaben sy
und wen das sie and
recht gewalt an sich
myshlich in der sa
stren da der probit g
ader von den eyten
ben **W**ie dorch den si
cken wan die von
gegeben wret orsach
sonen gedanken ge
we us der gewalt sy
gesattit ist von den d

den herten an unterschiede oder versam. So
wret der sal der stoff der regel vnderlogen
geschriben ist das du nicht dar byr geliche de
tome an dem nicht hyn in Obediencie ho

Das die bruder unter ewander gehorsam

Das guth der gehorsam sal nicht
abt erboten werde suntern die
sullen vnder ewander gehorsam son vnd
wissen das sie in dem wege der gehorsam
kume Doch sal des aptes gebot vorgehen
der probst die von yn gesetzt werten wann
vorhengen nicht dar den besondern gebot
gelatt werde Dar nach sullen die jünger
eldern mit aller lybe und klughe gehorsam
It dar ymat krigisch bruder wirt den sal
strafft Welcher bruder aber vmb kluere
von sone apt oder von sone prior yn beyne
wyl gestrafft wirt vnd beledet den syn elte
icht zorns gegen in hadt wie wenig des ist
sal zu hant an byte als lange an der erden lig

... und getruwe von behult godes

ant sal ten anderen beschirme lexe

Is behult w... te tuen

kenner onfacht bey indich veld...

ianer ym sive geluyt adre yn ke... sal

ou ten monten gesche w... mocht

da tiffen en luyere... da u...

is ymat waer... ter sal luyere... g... at

mat sal ten anderen schlan lexe

weerde
den roiter sal verboden

Vitene i meste
alle rege... onfacht w... sch... en... ch

bletten... dat... met... der... d... d...

de... den... in... n... ten... w... m... e...

is... van... i... n... t... g... e... b... e... n... w... i... t... **D**ie... s... n... d... e...

... s... n... g... e... s... d... e... s... n... l... l... e... n... g... e... s... t... r... a... f... f... i...

... d... e... s... n... t... e... n... f... o... t... g... e... h... a... b... e... n... **D**e... n... k... u... n... d... e...

... b... l... o... t... t... e... n... i... n... t... **A**l... s... t... e... n... w... e... r... d... e... i... n... u... d... d... e...

... s... a... l... s... o... n... b... e... h... u... l... t... w... i... t... a... l... t... s... a... l... s... o... n... m... o... t...

... i... n... t... e... u... n... d... e... n... d... e... s... w... e... l... k... e... n... p... r... a... e... c... h... e... n...

... w... a... r... m... i... n... t... e... n... d... e... s... r... i... c... h... t... w... i... n... a... d... r... e... m...

... za 5

den frissen byß der zorn mit dem seyn getheilt
wer das vor sinchet zu rinnen der sal der lib
mache unterligen werde kreuel ist der sal
abren werde us dem doster **S**unt est zel?

von dem guten ernste der monch lxxii

Als der ernst der bitterkeit bose ist der von got
scheidt und zu der helle leyt Also ist der ernst
gut der da scheidt von untugent und leyd zu
got und zu dem ewigen leben Dar umb sullen
die monch haben den ernst mit lytziger liebe
das ist so vnder eyander sullen gehoersam sin
eine kranghert heide ires libes und ires hoden sullen
sie gar geduldiglich den lyden keyner sal der dingen
nach gehen die er mey net das iye yn selber muße
den sünden me das den andern muße sie bruder
liche liebe sullen sie vnder eyander erbyten
mit kuschler liebe **G**ott sullen sie forten vren
pft sullen sie lyphaben mit einfeldiger und
sutter liebe xpristo sullen sie nicht vorsetzen
der uns brengen sal zu dem ewigen leben

*Man so du by Meine künigliche Hoffen...
gambant G. Sir Mh. kaiserliche...
Lud. p.*

Du sollst zu wissen das nach der heiligen schreibe
und gothlichen lere Welcher mensch wil
komen zu gode Der muß zu mynsten halten die
zehen gebott. Wer aber die über gehet der sturmt
sich an ey uordamplich Stadt. und die wil dye he
gute werck wirken das sine dyuet zu dem ewige
leben es sie dan das er sich halte nach diser nachge
schriben lere. In dem aller mynsten sal cyner
lerne die x gebot godes ader ve den swane da
von die also luten myt wenig zugelehten wor
ten das man sie desto bas vorsteheem moge.

Das erste du salt nicht fremde göte anbeten
noch myt unglouben noch myt segen noch
myt zaubern.

Das ander du salt den name
godes nicht opplichen in dyne muet nemen
noch sweren noch fluchen noch gorlesteren.

Das dritte Gedenc das du den freitag heylgeit
myt guten Worten werken und gedencen.

Das vrede du sal uater und mutter eren den
geistlichen uater die paster schafft die geistlich

*De Hominis Exhortsio: sicut dicitur in Cantuaria
inter A. G. et Calvinianus Theologos.*

inutter die heilige kirche vnd liblich mitz vnder
inutter. **D**as funffte du salt nymant mit
noch mit dem herren inlassen noch mit dem munde
sin ere abschwidern noch mit der hant todus
ader verwunden. **D**as sechste du salt in hant
syn noch mit worten noch mit werckel noch
geberden. **D**as sybende du salt nicht tadeln
das nymant das syne wider gotz abneime gewyn
adē besitzen. **D**as achte du salt keyn fallsch
gebugnis spruch wider dyne nehesten mens
chen vmb libe vmb leyt vnd salt nicht ligen. **D**
Das nunde du salt nymants ehe menschen ad
gemayn begern want war ev fremdes ansicht
vnd sin begert zu den unern der had vor gotz
todsunde gethan. **D**as tzehnde du salt nymant
gut noch knecht noch meyde noch kepngerley
das eyns andern ist begeren wid got. **Notiz**

Wu merck o mensche gedenck hynder dich uff
dym lebtrage adē eyn lare ader den nehesten
tagk nach dem du dyse ubunge ansehst vnd

mir ader wan du frindest das du mit willen
mir wissen hettest wider die obgeschriben gebot
gots gesündigt und werest in ungenaden also
vor got. So hebe an und sprich von grunde
und warheit dyns hertin dise hynach geschriben
dree gebett. **O** barmhertiger und ganz
erwideriger got so und also han ich dich ersonet
und gebracht dyn gebott. Ich bit dich das du
mir das wollest vorgeben wan ich bus thun
und ist mir leyt von ganzen herten.

O gutiger barmhertiger got ihu xpe ich bit
dich. Ich frist mir my leben uff das das ich mit dyner
hulpe moge myden die sunde und orsach aller
sunde vorgebt mir die o herre want ich han be
girdt und vorsatz die mit wilm nicht mehr zu thun.

O herre ich bit dich das du mir wollest fristen
my leben bis das ich nach myner willen die
sunde ganz lichten und bussen zu rechter zyt
nach dyner gebot und ordnung der heiligen misten
heit hilf mir o herre das ich nicht von dyr scheide

Fewigkeit. A

Mere dyse gebet mit warheit magt sprechen
es sie in was stadt ader ort es wolle so ist er
sicher dan er wider vmb sitzet in die stadt des
heyles und zu vordynen ewiges leben in ma
er auch aller wernde sunde gethan vnd sündet
er auch in abwesen des priesters an ander biß
vnd sacramet ehe er dan nime todsunde dore an
storbe er des gehen todes schlaffen ader waschene
i wasser ad in fuher uff lande an syn waschun
dug der selbe mensch ist gewiß dan er nicht ewig
lich vordampft ist wi wol er villicht grosses fege
fuher must haben. Wer es aber da ein mensch
die obgeschriben gebet nicht mocht sprechen
myt warheit deshalben wan im mit alle sunde
leyt weren ader nicht wulde myden ader vurecht
gut ader handel vorlassen ader haße truge in ho
den den mocht bey bißhoff ader bapst absolucien
vdoch sal er gute werck weken uff das ime got
erlucht myt syner gnade. **D**er gerson in romen
xv. 4. xvj. c. erfundat. **E**odi. x. x. mathei. xv.

ciam tuā suppliciter implorem⁹: ut hec in-
dumenta hūilitatē cordis et contēptū mundi
significantis. quibus famulā tuā usura pro-
posito religionis induere possis bene **H**
⁹: ut beate caluaritū habitū quē te inspi-
rante suscepit. p̄ regente custodias et quam
uolūptatibus uenerande professionis t̄p̄aliter i-
dūis uirā facias immortalitate ueluti **De** x̄p̄m d̄o

Omnis deus honor **Oremus**
⁹ ut utū dator et om̄ benedictionū larg⁹
infusor te in uirginis precibus deprecamur:
ut has uestes quas famulā tuā pro induere
cognoscende religionis induere uult bene-
dicere et sanctificare digneris ut inter reliq̄s
uirgines d̄ni cognoscatur dicata et deuota **P̄ x̄m**

Visibilium et invisibilium **Orem⁹**
⁹ res creator. desce p̄tius iuocationi-
bus nostris ut hec indumenta castitatis est̄-
giam ostendens desup grā tuā irrigante
bene **H** dice et sancti **H** ficatē digneris. **Q̄ vi**

His completis aspergatur puella et vestes

aqua benedicta et rursus iterum. Deinde incipiat
missa. Et post credo fiat exhortatio ad populum quae fi-
nita cum flexis genibus. **Incipiat sacerdos.** Adiuuam me in nomine domini. **Oratio.**

Adesto domine supplicibus nostris et
hanc familiam tuam bene **H**onore
dignare cum in tuo sancto nomine habueris sanctam reli-
gionis inuocantem humiliter postulantes ut tu
subiungis auxiliante et reuera perueniant in sancta
conuersatione et vita eterna feliciter uiuant.

Domine ihesu xpe qui regnum
nostrae mortalitatis induere dignatus
obsecramus immensam tuam largitatis
clementiam: ut hoc genus vestimentorum
patres ad innocentiam vel humilitatem iudicii fer-
reauerunt. Ita benedicere digneris ut haec fa-
milia tua que hoc fuerit uisa te induere mere-
atur. **Qui ui.** **Post hoc recitatur uersibus**
secularibus et dicitur. Exultat in domino

hōiem cū suis actibus **Et statim induat eum**
uestib⁹ spiritalibus et dicat Induat te dñs ut
unū hōiem qui scdm deū creatus est in iusticia
et sanctitate ueritatis **et interi⁹ canit⁹ R^m Regni**
mūdi et omēs ornatū seculi **stimpli⁹ et uigo prosterne⁹**

quinto R^o cū usu sacerdos dicat Dñe exaudi orōm

Quoniam solare dñe hanc famulā **Oremus**
tuam religionis laboribus astrictam
sicut consolari dignatus es sapientiam uiduā
per helvam pphā: **Concede** ei⁹ iudicis fructū
ut antiquas nō meminerit voluptatū nesciat
enā incertina desideria **Et soli tibi ppria subdat**
colla ut possit p laboribus tantis sexagesimū
graduū propere in unū **delectabile sanctitatis p do**

Respice dñe ppius **alia orō**
sup hanc famulā tuā et sancte uigini
tatis ppositū qd te inspirante **Suscipit** te guber
nante custodiat **per do** **Itē alia**

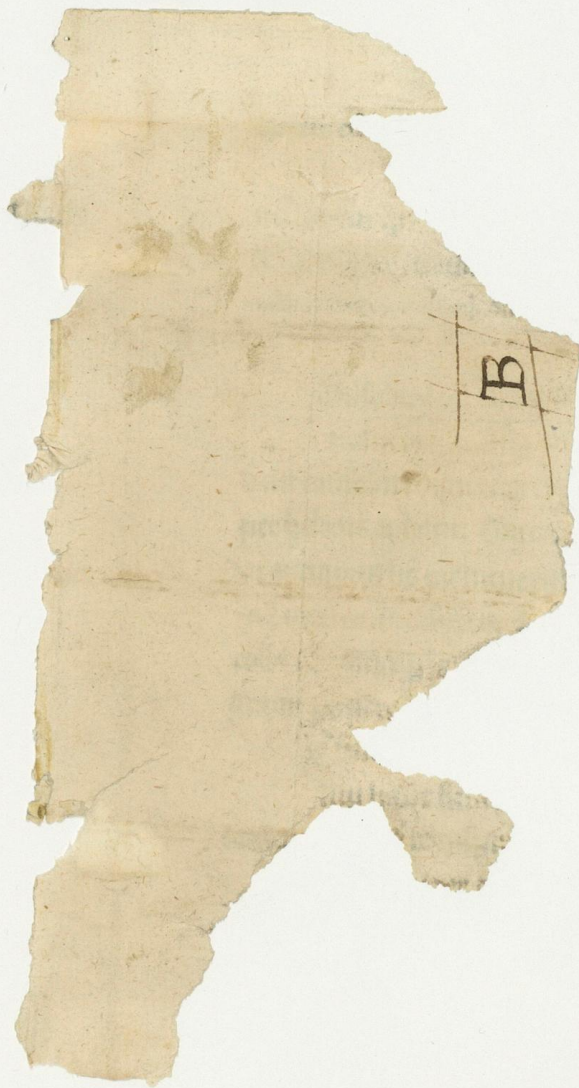
Quis castos corporis benignus inhabitator
et incorruptas amator aīae. **Respice**

...
tatis castimonia deuote obtulit: sic in ea dñe
spūs tuus prudens. modestia. sapientia. be
nignitas. grauis lenitas. casta libertas. vgi
nalis bonitas. mentis constancia. ferueat
caritate et nichil extra te diligat: tibi casto amo
re seruiat. Tu ei honor tu ei gaudium tu i me
rore solacium tu i ambiguitate constancia tu i
iuria defensio. in tribulatione patientia i
i paupertate habundantia in infirmitate medi
cina Per te dñe que diligere sup oia expetit
quod est p̄fessa custodiat. vt hostem antiquum
devincat et vicia squalores expuget. q̄ten
deur sum fructus donis decorari. atq̄ p̄futuram
lampadibus exornari et electas v̄gini tuas
consorcio te donante vniueri mereantur. P̄ x̄^{mo} do

Quesumus omnipotens deus. **Oramus**

famulam tuam tua protectione custo
di et castimonia pacē menti eius atq̄ cor
pori. Intercedente sancta u. Maria sp̄ v̄gine

Manu
p̄f. A. G. f. et
E. R. S. a. v. i. f. o. j. e. u. l. u. s.
C. O. P. P. O. S. I. T. I. O. N. E. S.
P. H. I. L. O. S. O. P. H. I. C. A. S.

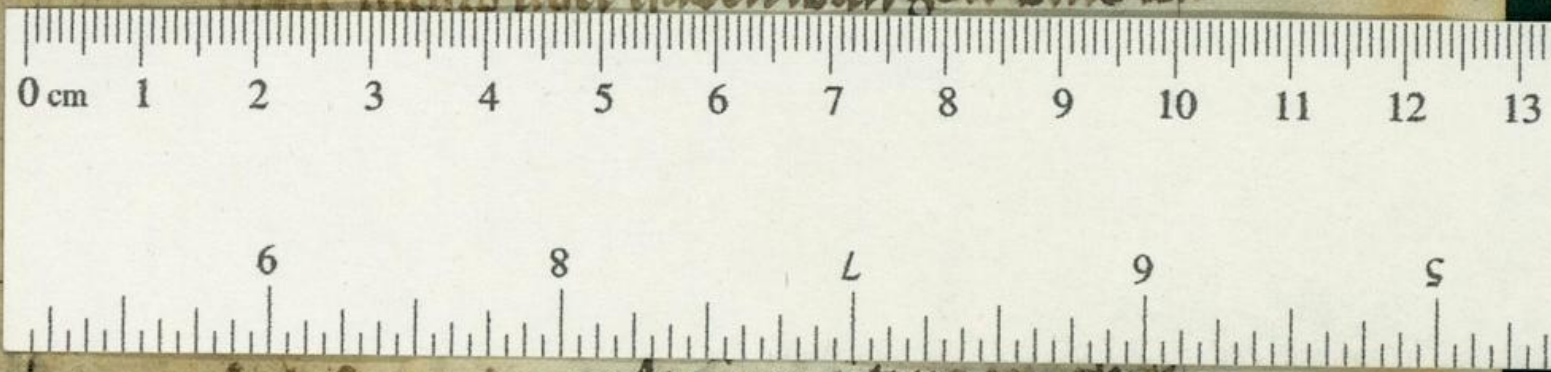


11275
...ath. Gie
...

tagh und nach man vnd erhalt vnd
mit uns wider gegeben der son von vntern
in den er selber gelobt hat im trage



D Er erst grad der demutigkeit ist gehor
sam ane byd vnd bekümet den die
wilt nichts lieber haben wan gott vmb den



sie können dar an keynen vtzug machen

15